

NAUMBURG UND UMGEBUNG



Nach 40 Jahren Schule besucht

ECKARTSBERGA/BE/JAK - Was sich nach dem Abschluss der 10. Klasse an ihrer Schule, der einstigen Polytechnischen Oberschule in Eckartsberga, verändert hat, schauten sich jüngst jene Frauen und Männer an, die vor 40 Jahren als Klasse 10a ihre Prüfungen geschrieben hatten. Christiane Kirchner führte die Gäste durch das Schulobjekt. Anschließend wurden in der Gaststätte Finneland vor allem alte Erinnerungen aufgefrischt und munter erzählt, was sich seit dem vergangenen Klassentreffen vor zehn Jahren persönlich alles ereignet hat.

FOTO: HOLGER BEHRENS

Vandrich als Münchhausen

NAUMBURG/CM - Im Naumburger Sanitätshaus rmcStolze ist am morgigen Mittwoch Schauspieler Holger Vandrich zu Gast. Ab 17 Uhr zeigt er das Stück „Münchhausen“ über die unglaublichen Abenteuer des Barons von Münchhausen. Ein vergnügliches Stück Theater über das Vergnügen am Lügen, heißt es in einer Ankündigung.

Nächstes Gruppentreffen

NAUMBURG/AG - Die ILCO Selbsthilfegruppe Stoma und Darmkrebs wird sich am Mittwoch, 17. April, um 16 Uhr im DRK-Seniorenzentrum in der Schönburger Straße 31 in Naumburg zur monatlichen Gesprächsrunde treffen. Sie ist dem Thema „Aktuelle Informationen zur Hilfsmittelversorgung und zum Hilfsmittelkatalog“ gewidmet. Gesprächsleiter ist Gruppensprecher

Franz Brandl. Alle Gruppenmitglieder, Angehörige und interessierte Gäste sind dazu recht herzlich eingeladen.

Führung durch den Friedwald

FREYBURG/AG - Wer den Friedwald Freyburg kennenlernen möchte, hat dazu am Sonnabend, 13. April, ab 14 Uhr während einer kostenlosen Waldführung Gelegenheit. Erfahrene Friedwald-Förster erklären auf dem gemeinsamen Spaziergang, der an den Schönheiten des Waldes vorbeiführt, das Konzept eines Friedwalds und beantworten Fragen rund um die Bestattung in der Natur. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist der Friedwald-Parkplatz in Freyburg, Schloß 25. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl für die Führung wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

» Kontakt für Anmeldungen: Telefon **06155/84 82 00** oder www.friedwald.de/freyburg

MOMENT MAL!

Krankenstand so hoch wie sonst nirgends

Berufstätige in Sachsen-Anhalt sind offenbar krankheitsanfälliger als der Bundesdurchschnitt. Das hat eine Datenerhebung der KKH Kaufmännische Krankenkasse für das Jahr 2018 ergeben. Sprecher Thomas Buschendorf gibt dazu Antwort.



Thomas Buschendorf FOTO: P. LISKER

Wie hoch war der Krankenstand?

Der Krankenstand war mit 6,4 Prozent so hoch wie in keinem anderen Bundesland. In Baden-Württemberg, Bayern und Hamburg waren dagegen die wenigsten Arbeitnehmer krankgeschrieben (4,2 Prozent). Im Bundesdurchschnitt fehlten von 100 Arbeitnehmern genau fünf wegen Krankheit bei der Arbeit.

Wie lange blieben die Sachsen-Anhalter dem Job fern? Durchschnittlich 14,7 Tage. Der bundesweite Durchschnitt lag bei 14,4 krankheitsbedingten Fehltagen.

Was waren die Krankheitsursachen?

Ursache Nummer eins für Krankschreibungen 2018 war die extreme Grippeperiode. 27,4 Prozent aller Diagnosen in Sachsen-Anhalt gingen auf das Konto Atemwegsinfekte.

Naumburger Tageblatt

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG

Lokale Redaktion Naumburg Nebra, Salzstraße 8, 06618 Naumburg, Telefon: (0 34 45) 2 30 78 10
Redaktionsleiter: Albrecht Günther (AG), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 11, E-Mail: albrecht.guenther@nt.de
Stellv. Leiter: Michael Heise (MHE), Telefon: (0 34 45) 2 30 78 12, E-Mail: michael.heise@nt.de

Harald Boltze (HBO),
 Telefon: (0 34 45) 2 30 78 16,
harald.boltze@nt.de
 Jana Kainz (JAK),
 Telefon: (0 34 45) 2 30 78 13,
jana.kainz@nt.de
 Torsten Kühl (TKO),
 Telefon: (0 34 45) 2 30 78 15,

torsten.kuehl@nt.de,
 Constanze Matthes (CM),
 Telefon: (0 34 45) 2 30 78 32,
constanze.matthes@nt.de

heike.lieb@nt.de,
 matthias.weinhold@nt.de,
 Telefon: (0 34 45) 2 30 78 30

E-Mail Lokalredaktion
naumburger.tageblatt@nt.de
Fax Lokalredaktion
 (0 34 45) 2 30 78 19

ABO-SERVICE
 Telefon: (03 45) 5 65 54 54
ANZEIGEN-SERVICE
 Telefon: (03 45) 5 65 22 66

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele der Mitteldeutschen Zeitung: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anruf mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalterin: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Deilitzscher Straße 65, D-06112 Halle (Saale). Daten der Teilnehmer werden zur Auswertung der Aktion gespeichert und 14 Tage nach der Beendigung der Aktion gelöscht/vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn es für die Durchführung der Gewinnspiele notwendig ist. Der Datenverarbeitung können Sie durch Mitteilung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter mz.de/datenschutz



Die Naumburger Rot-Weißen lassen zum traditionellen Anrudern die Boote zu Wasser.

FOTOS (3): TORSTEN BIEL

Auch Neubau ist ein Thema

VEREINSLEBEN Der Naumburger RV Rot-Weiß veranstaltet am Bootshaus Klingenberg seinen traditionellen Saisonstart: das Anrudern. Ehrungen mit dem Fahrtenabzeichen.

VON KLAUS-DIETER KRAMER

NAUMBURG - Auf dem Saale-Radwanderweg ging es an der schmalsten Stelle am Sonnabend wieder einmal ziemlich eng zu. Dafür sorgten die Ruderer des Naumburger RV Rot-Weiß, die sich sehr zahlreich an ihrem Bootshaus unterm Klingenberg in Grochlitz versammelt hatten. Das Anrudern als traditioneller Saisonauftakt der Rot-Weißen stand an.

Ralf Baumgart, der 1. Vorsitzende des Rudervereins, begrüßte beim Anrudern Mario Kerner vom Vorstand der Sparkasse Burgenlandkreis als Gast. Danach richtete der Vereinschef ein dickes Lob an alle Helfer kürzlich beim Arbeitseinsatz. Er hob einige noch besonders hervor: Klaus-Peter Schwamberger hatte in seiner Firma eine Bootsreparatur durchgeführt, Matthias Behnke notwendige Arbeiten am Bootsteg verrichtet, Jens Bittersohl und Stephan Richter zusätzliche Auftriebskörper installiert und Ralf Burghardt für funktionierende sanitäre Anlagen gesorgt.

Dann gab es Ehrungen für die Vereinsmitglieder, die im Verlauf des vergangenen Jahres die für das Fahrtenabzeichen geforderten Kilometer während der Wanderfahrten zusammenbekommen hatten. Sophie Richter und Anna Lösel besitzen somit jetzt das Jugendabzeichen. Almut Behnke, Silvia Bittersohl, Renate Freitag, Rosemarie Grusenick, Martina

Seidel, Jens Bittersohl, Ralf Burghardt, Edgar Freitag, Jan Hirschfeld und Jürgen Seidel schafften indes die Bedingungen bei den Erwachsenen.

Bereits zum 48. Mal hat die Naumburgerin Rosemarie Grusenick die in ihrer Altersklasse während einer Saison geforderten Wanderruder-Kilometer für das Fahrtenabzeichen erreicht.

„Ein Bauantrag für das neue Bootshaus wird demnächst gestellt.“

Ralf Baumgart
 Vereinsvorsitzender

Sie ist mit ihren 82 Jahren die erfahrenste Aktive des Vereins. Rechnerisch ergäbe das 33000 Kilometer, die sie im Boot zurückgelegt hat. Doch die Gesamtstrecke dürfte weitaus länger sein, da manche Jahre bei ihr statistisch gar nicht erfasst wurden.

Seit knapp zehn Jahren gehört Jan Hirschfeld zu den Rot-Weiß-Ruderern. Mit ihm begann der Aufbau einer Nachwuchsgruppe. Hirschfeld trat bald bei Regatten an, errang Erfolge und holte Medaillen bei Landesmeisterschaften und wurde für den Bundeswettbewerb ins Sachsen-Anhalt-Aufgebot berufen. Jan Hirschfeld, jetzt 20 Jahre alt, zählt heute zum Trainerteam für den Naumburger Nachwuchs und hat nach dem Abitur am Christophorusgymnasium in Droyßig (2017) in Jena eine Ausbildung zum Industriekaufmann begonnen.

Auf den geplanten Bootshaus-Neubau, knappe 300 Meter weiter saaleabwärts direkt am Gänsegries, ging Ralf Baumgart zum Anrudern ebenfalls ein. „Eine Zeichnung liegt nun vor und kann eingesehen werden. Ein Bauantrag wird demnächst gestellt“, informierte er. Dann ging alles recht schnell. Die Bootsbesetzungen für die erste offizielle Fahrt zwischen der Eisenbahnbrücke und der Fähre Schellsitz wurden angesagt, die Boote aus dem Winterschlaf geholt. Immer vorn dran die in erfreulich großer Anzahl erschienenen Kinder und Jugendlichen. Die können sich schon jetzt auf ihr Trainingslager freuen, das während der Osterferien in Bad Lobenstein und auf der Bleiloch-Talsperre abgehalten wird. Unmittelbar daran schließt sich für sie die Frühjahrsregatta in Zschornowitz an.



Jens Bittersohl ehrt die 82-jährige Rosemarie Grusenick. Sie hat zum 48. Mal das Fahrtenabzeichen abgelegt.



Jan Hirschfeld, einst bei Landesmeisterschaften erfolgreich, gehört zu den Nachwuchs-Übungsleitern des Rudervereins.

Ein besonderer Spaziergang zu Ostern

FESTTAGE Stiftung Kloster Pforta lädt zu thematischen Angeboten ein.

SCHULPFORTE/AG - Die Suche nach dem „Klosterei“ und ein literarischer Osterspaziergang sind zwei Höhepunkte für Besucher des früheren Zisterzienserklosters in Schulpforte am Ostermontag, 22. April. Wie wäre es mal mit einem anderen Osterspaziergang? Nicht einfach nur durch Feld und Flur, sondern ein Spaziergang durch das einstige Klostergelände in Schulpforte, gespickt mit frühlinghaft-literarischen Präziosen, die jeweils in Verbindung zu Kloster beziehungsweise Geschichte der Landesschule Pforta

stehen. „Malwine Maser liest, erzählt und verbindet so Geschichtliches und Literarisches, das alles an frischer Luft und mit Blick in die Sakralbauten des Geländes“, heißt es in einer von der Stiftung Schulpforte und der Landesschule veröffentlichten Mitteilung. Start ist 10.30 Uhr am Besucherzentrum. Telefonische Voranmeldungen zur Teilnahme sind erwünscht. Der Führungspreis beträgt sechs Euro pro Person.

Wo versteckt sich ein Hase?

Wo versteckt sich ein Hase in der Klosterkirche? Welche Figuren und Symbole lassen sich in alten Steinen erkennen? Wie haben früher die Mönche in Pforte gelebt, wie später die Schüler der Schule? Welche künstlerischen Schönheiten gibt es in Klosterkirche und Kreuzgang zu entde-

cken? Antworten auf diese Fragen gibt ein weiteres Angebot, zu dem Stiftung und Landesschule am Ostermontag einladen.

Mitmach- und Entdeckertour

So startet um 15 Uhr eine kreative Mitmach- und Entdeckertour mit anschließender Ostereiersuche im Kräutergarten für Familien mit Kindern zwischen acht und zwölf Jahren. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Kind, für begleitende Erwachsene ist sie frei. Allerdings stehen für dieses Angebot nur 20 Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich. Treffpunkt ist ebenfalls am Besucherzentrum.

Bereits am Karsonnabend, 20. April, laden der Verein Naumburger Umweltladen und die Stiftung Schulpforte zu einer naturkundlichen Führung zum Thema „Die

Baumwelt Schulpfortes - Kraft und Ruhe von Solitären und Schönheiten“ ein. Dabei handelt es sich um einen naturkundlichen Spaziergang über das Außengelände des ehemaligen Klosters und der Landesschule Pforta mit Melanie Specht vom Verein Naumburger Umweltladen. Dabei gibt es viel Wissenswertes über die Arten der Bäume, deren Alter und deren Wachstum zu erfahren. Eine Voranmeldung wird erbeten. Um die Tour stattfinden zu lassen, müssen sich mindestens zehn Teilnehmer einfinden. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr ebenfalls am Besucherzentrum der Stiftung in Schulpforte. Die Teilnahme an der Tour kostet sechs Euro pro Person.

» Kontakt für Anmeldungen sowie weitere Informationen unter der Telefonnummer **034463/28115**